

nomischen Hauptaufgabe abgeschrieben ist. Der Abschluß des deutschen Friedensvertrages und die weitere ökonomische Stärkung unserer Arbeiter- und Bauern-Macht schaffen uns die Voraussetzungen, diese Aufgabe mit aller Kraft anzupacken.

Die Werktätigen der sozialistischen Industrie vollbringen im Produktionsaufgebot zur Vorbereitung des deutschen Friedensvertrages hervorragende Taten. Diese große patriotische Bewegung muß jeden Arbeiter, Angestellten und Ingenieur mitreißen und die vorbildliche Erfüllung unserer Wirtschaftspläne garantieren. Die Genossenschaftsbauern leisten ihren Beitrag, wenn sie ihre LPG weiter festigen, überall dem Beispiel von Zickhusen folgen und die Arbeiten auf dem Land fristgerecht erfüllen. Von den Angehörigen der Intelligenz hängt viel ab, wie die Arbeiter und Genossenschaftsbauern vorankommen, wie ihre Arbeit durch wissenschaftlichen und technischen Fortschritt erleichtert und bereichert wird. Neue geistige und kulturelle Leistungen werden unser aller Leben schöner und sinnvoller machen.

Welche unermeßlichen Perspektiven der Sozialismus den Menschen eröffnet, wenn sie, geleitet vom Marxismus-Leninismus, ihr Schicksal in die eigenen Hände nehmen, zeigt das Programm der Kommunistischen Partei der Sowjetunion für den Aufbau der kommunistischen Gesellschaft.

Wir in der Deutschen Demokratischen Republik treten in der gegenwärtigen Periode den Beweis an, daß unser sozialistisches Leben dem Dasein im Kapitalismus haushoch überlegen ist, weil hier die Werktätigen für sich, für ihr friedliches, gesichertes Leben schaffen. Dazu gehört aber auch, daß wir gemeinsam mit unseren starken Verbündeten im sozialistischen Lager, mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Staaten alle notwendigen Maßnahmen treffen, um die Deutsche Demokratische Republik vor jeder Aggression durch die westdeutschen Militaristen zu schützen und ihre Grenzen unantastbar zu machen. Wir handeln nach der Erkenntnis, daß der Frieden durch Waffen gesichert sein muß. So sichern wir auch die erfolgreiche und konsequente Durchführung der vom V. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands beschlossenen Generallinie: den Sieg des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik, den friedlichen ökonomischen Wettbewerb mit Westdeutschland.

Wir sind überzeugt, daß wir durch unseren Weg auch den friedliebenden Menschen Westdeutschlands helfen. Doch das ersetzt nicht ihr eigenes Handeln. Auch in Westdeutschland muß der Friedensvertrag durchgesetzt, Militarismus und Imperialismus müssen ausgeschaltet werden. Anders gibt es keinen gesicherten Frieden für Deutschland.